

# Mathematikaufgabe

**Beitrag von „Moebius“ vom 8. November 2011 14:08**

## Zitat von raindrop

Also wir haben eine Aufgabe "zwei mal zwei plus zwei durch zwei minus zwei" und keine weiteren Angaben, also löst man diese doch nach den normalen Rechenregeln die definiert sind, also Punkt- vor Strichrechnung.

Es ist deiner Meinung nach kein Term, warum das an dieser Stelle auch wichtig sein sollte.

Weil es in der Mathematik keine allgemeingültigen Regeln für die textliche Repräsentation eines Termes gibt. Der eine mag die Aufgabe als schrittweises, exaktes "Vorlesen" eines Termes auffassen und dann Punkt-vor-Strichrechnung beachten, der andere fasst den Satz als Reihe von auszuführenden Operationen auf und arbeitet von links nach rechts. Keinem der beiden wird man eine mathematische Regel vorhalten können, die seine Interpretation widerlegt, weil sich alle Regeln, die man zur Verfügung hat eben nur auf Terme beziehen. So etwas wie die "Wortform eines Termes" gibt es im mathematischen Regelwerk nicht, auf jeden Fall nicht in der Art einer Äquivalenzbeziehung, höchstens also Aufgabenformat in Büchern, dann sind die Formulierungen jedoch anders und es muss eindeutig klar sein, wie die Übersetzung zu funktionieren hat. Das ist hier ohne zusätzliche Erklärung nicht der Fall.